

# ENERGIE VISIONEN

A photograph of two large sunflowers in full bloom, set against a bright blue sky with a sun flare. The sun is positioned behind the larger sunflower on the left, creating a lens flare effect. The sunflowers have vibrant yellow petals and dark brown centers. The background is a clear blue sky with some light clouds. The bottom half of the image is a solid yellow background.

## Ein Jahr nach **FUKUSHIMA**

Vorträge | Konzerte | Filme

**11. März bis  
10. Mai 2012**

# Quartierszentrum



Regioterranes Restaurant,  
Tagungen und Kultur

Quartierszentrum | Luisenstrasse 9, 78464 Konstanz  
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 07531-8013050



HEIMAT FÜR  
QUIRLIGE  
SOZIOKULTUR IN  
KONSTANZ



*Liebe Leserin,  
lieber Leser,*

vor genau einem Jahr fand die Veranstaltungsreihe „Energievisionen“ zum ersten Mal statt. Sie wurde zum 25. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl durchgeführt. Einige Tage davor gab es ein sehr starkes Erdbeben mit folgendem Tsunami im Nordosten von Japan. Dabei kam es zu einer Havarie des Atomkraftwerks in Fukushima. Da dies in Deutschland zu einem „Atomausstieg“ führte, findet die Veranstaltungsreihe dieses Jahr eine Fortsetzung.



„Energievisionen - ein Jahr nach Fukushima“ greift die Fragen vom letzten Jahr auf und aktualisiert sie: „Wo stehen wir heute, neun Monate nach dem deutschen Atomausstieg?“ „Kann dieser als Vorbild für andere Länder dienen?“, „Wie wird die Energiezukunft aussehen?“, „Werden wir sie in die eigene Hand nehmen, oder weiterhin von großen Energiekonzernen abhängig sein?“

Mit dieser Veranstaltungsreihe geben wir wieder einige Antworten und regen zur Diskussion darüber an. Das Ziel ist, zu zeigen: Die Zukunft ist erneuerbar!

Durch viele unterschiedliche Herangehensweisen wissenschaftlicher und künstlerischer Art wollen wir durch Vorträge, Aktionen, Filme und Konzerte dieses Ziel erreichen.

Bitte besuchen Sie viele Veranstaltungen und tragen Sie so mit dazu bei, dass die Reihe erfolgreich wird!

Sie sind herzlich willkommen!

*Ihr Karl-Ulrich Schaible*

Auszüge aus:

Hermann Scheer †

## Der Energethische Imperativ

Verlag Kunstmann

Jahrzehntelang hat die etablierte Energiewirtschaft gezielt Desinformationen verbreitet, warum erneuerbare Energien keine Alternative sein können. Das Arsenal ist mittlerweile größtenteils aufgebraucht. Die neuen Mantras gegen einen Energiewechsel dagegen sind so verfeinert, dass sie auch für manche Sympathisanten erneuerbarer Energien plausibel klingen. Sie sind auf Verzögerung ausgerichtet und sollen Aufschübe rechtfertigen.

Da heute niemand mehr als betriebsblind gegenüber den Gefahren der konventionellen Energien erscheinen will, spielen sich nunmehr die Energiekonzerne mit hohem Werbeaufwand als Förderer erneuerbarer Energien auf. Damit soll der Eindruck erweckt werden, das real Mögliche werde versucht. Dies ist schon anhand des Erneuerbare-Energien-Gesetzes leicht widerlegbar: Weit über 90 Prozent der von diesem Gesetz ausgelösten Investitionen wurden von Stadtwerken, Betreibergemeinschaften oder einzelnen Betreibern realisiert und nicht von Energiekonzernen, denen die Finanzierung leichter gefallen wäre.

Allein im Jahr 2009 investierten Familien deutschlandweit mehr in die Solarstromerzeugung als die vier Stromkonzerne E.ON, RWE, EnBW und Vattenfall zusammen.



© Armin Kübelbeck (Lizenz: CC BY-SA 3.0)

Diese Seite wurde ermöglicht von:



Bruder-Klaus-Str. 50, 78467 Konstanz | Tel: 07531 - 55566  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr Sa: 8.30 - 14.00 Uhr

**So. 11. März**

## Anti-Atom-Demo in Neckarwestheim

---

Beginn: *13.00 Uhr*

## Anti-Atom-Demo in Mühleberg (Schweiz)

---

Abfahrt des Busses: *08.00 Uhr Konstanz Döbele*

Anmeldung: *www.klargegenatom.de*

**Mo. 12. März / 18.30 Uhr**

## Mahnwache

---

**Montagsmahnwache** für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan und der Reaktorkatastrophe von Fukushima mit anschließender **Anti-Atom-Demo** durch Konstanz

Ort: *Marktplatz Konstanz*

**Fr. 16. März / 19.30 Uhr**

## Energiekonzepte jenseits der Kernenergie

---

Vortrag von Dr. Matthias Koch, Öko-Institut, Freiburg

Als Reaktion auf die Reaktorkatastrophe von Fukushima am 11. März 2011 wurden in Deutschland die acht ältesten Kernkraftwerke abgeschaltet, spätestens 2022 soll das letzte deutsche Atomkraftwerk vom Netz gehen. Darüber hinaus soll aus Klimaschutzgründen der zukünftige CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Stromsystem deutlich sinken. Der damit verbundene, tiefgreifende Umbau des Energiesystems hin zu erneuerbaren Energien, intelligenten Stromnetzen und energieeffizientem Stromverbrauch ist Thema des Vortrags. Dabei werden verschiedene Entwicklungspfade vorgestellt und deren Herausforderungen und Wechselwirkungen mit der benötigten Systeminfrastruktur, wie z.B. Stromspeicher, Netzausbau oder intelligente Stromzähler diskutiert.

Ort: *Domschule im Kreuzgang des Münsters*

Veranstalter: *Bildungszentrum Konstanz*

Eintritt: *6,- Euro*



**HOMBURGER & HEPP**  
BUCHHANDLUNG

Münsterplatz 7 | 78462 Konstanz | +49 (0)7531-90810  
www.homburger-hepp.de

 **werbeGreis**  
WERBETECHNIK + DIGITALDRUCK

***Ihre Visionen  
+ unsere Energie  
= Werbe-Erfolg***

**78462 Konstanz Rheingutstr.7**  
Telefon 07531/66105 Fax 67765

**werbeGreis.de**

**Mo. 19. März / 18.30 Uhr**

## Mahnwache

---

**Montagsmahnwache** für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan und der Reaktorkatastrophe von Fukushima

Ort: *Marktstätte Konstanz*

**Mi. 21. März / 19.30 Uhr**

## Pro und Contra Elektromobilität

---

Vortrag von Prof. Dr. Christoph Menzel, anschließend Mitgliederversammlung BUND Konstanz

Nicht erst seit der Initiative der Bundesregierung Anfang des Jahres 2011 gibt es sehr differenzierte Ideen und Darstellungen, wie Elektromobilität überhaupt zu verstehen ist und welche tatsächlichen Vor- und Nachteile entstehen, wenn motorisierter Verkehr elektrisch fährt.

Es gibt mittlerweile multimodale und technologisch hochinteressante Lösungsansätze, die eine genauere Betrachtung verdienen.

Ort: *Palmenhaus, Zum Hussenstein 12*

Veranstalter: *BUND Konstanz*



Mi. 21. März / 20.00 Uhr

## Kensaku Shimizu

---

Requiem for Fukushima

Johannes Brahms 1833 – 1897

Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

*Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz*

*Bach-Chor Konstanz*

*Claus G. Biegert EINSTUDIERUNG*

*Marisol Montalvo SOPRAN*

*Annelie Sophie Müller MEZZOSOPRAN*

*Vassilis Christopoulos DIRIGENT*



Foto: K. Miura

Zuerst hatte ich ein »Requiem für Atombomben« konzipiert. Aber dann geschah das schwere Erdbeben am 11. März 2011. Etwa 24.000 Menschen sind dabei umgekommen. Das zeigt, wie fürchterlich diese Naturkatastrophe war, die alle ratlos machte. Dann wurde der Störfall im Atomkraftwerk Fukushima I bekannt.

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, mein Requiem Fukushima zu widmen. Die Hölle der Atomkraft von Hiroshima und Nagasaki vor 66 Jahren erscheint in anderer Gestalt erneut in Japan. Mich hat das Grauen er-



griffen, dass einer solchen Inkarnation, einer Wiedergeburt auch mein Musikstück folgt. (...)

Es heißt, innerhalb des Radius von 20 km um das Atomkraftwerk Fukushima I herum, das heute ein Sperrgebiet ist, leben die Leute ohne Strom und Wasser heimlich. Wer kann ihnen deswegen Vorwürfe machen? In einem Leichenschauhaus des Katastrophengebiets lagen unbeachtet sehr viele kleine Säрге, die von niemandem mitgenommen wurden. Aus dem Meer hört man das traurige Weinen einer jungen Mutter. Fukushima hat noch nicht den Weg der Hoffnung gefunden. Fukushima ist für uns ein verfluchter Erdboden, der einen herzerreißenden Schrei ausstößt.

Kensaku Shimizu

**Ort:** *Konzil Konstanz, Hafenstraße*

**VVK:** *Theaterkasse Konstanz, Tel: 07531 - 900-150  
Tourist-Information Konstanz (Schalterverkauf)*

**Karten:** *44 / 35 / 25 / 16 Euro*

**Do. 22. März / 19.00 Uhr**

## Grüne IT

---

**Vortrag Prof. Dr. Marco Mevius, HTWG Konstanz**

Die Server in vielen Unternehmen sind richtige Stromfresser. Auch in vielen Privathaushalten nimmt der Stromverbrauch im IT-Sektor rapide zu. Möglichkeiten dies zu stoppen, werden im Vortrag aufgezeigt.

**Ort:** *HTWG, Gebäude F, Raum F109*

**Veranstalter:** *HTWG - Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Gestaltung Konstanz*

**Mo. 26. März / 18.30 Uhr**

**Montagsmahnwache** für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan und der Reaktorkatastrophe von Fukushima

**Ort:** *Marktstätte Konstanz*

**Mi. 28. März / 20.00 Uhr**

## **Der deutsche Atomausstieg - Vorbild für andere Länder?**

---

Vortrag von Prof. Dr. Hubert Weiger, BUND-Vorsitzender

Deutschland hat nach der Katastrophe von Fukushima beschlossen, acht Atomkraftwerke endgültig vom Netz zu nehmen. Dies wurde parteiübergreifend als Startschuss für die Energiewende gesehen. Reichen die Beschlüsse aus oder können wir schneller aus der Atomkraft aussteigen? Kommt die Energiewende oder versucht die Regierung bereits wieder zurückzurudern. Taugen die deutschen Beschlüsse als Vorbild für andere Länder?

Ort: *Kulturzentrum, Wolkenstein-Saal*

Veranstalter: *BUND Konstanz*

**Fr. 30. März / 20.00 Uhr**

## **Requiem for Fukushima**

---

(nähere Infos siehe Seite 8/9)

**Mo. 2. April / 17.30 Uhr**

## **Nachhaltiges Bauen mit der Sonne**

---

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Stark, HTWG Konstanz

Passivhaus, NullEnergieHaus, EnergiePlusHaus - immer mehr wird die in einem Haus benötigte Energie reduziert. Das Gebäude kann zu einem Kraftwerk werden.

Ort: *HTWG, Bibliothek, Braunegger Str. 55*

Veranstalter: *HTWG - Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Gestaltung Konstanz*

**Mo. 2. April / 18.30 Uhr**

**Montagsmahnwache** für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan und der Reaktorkatastrophe von Fukushima

Ort: *Marktstätte Konstanz*

**Di. 3. April / 20.00 Uhr**

## Yellow Cake (2010)

---

**Die Lüge von der sauberen Energie**  
 Ein Film von Joachim Tschirner, 108 Min

Über dem Uranerzbergbau liegt seit 65 Jahren ein Geflecht aus Geheimhaltung und Desinformation. Selbst nach Tschernobyl und Fukushima spielen die verheerenden Folgen des Uranerzbergbaus so gut wie keine Rolle.

Deutschland hätte allen Grund zur Sensibilität: In Sachsen und Thüringen existierte bis zur Wende der drittgrößte Uranerzbergbau der Welt. Er trug den Tarnnamen Deutsch-Sowjetische Aktiengesellschaft WISMUT.

Bis 1990 lieferte die WISMUT 220.000 Tonnen Uran in die Sowjetunion. Etwa 99,9 % des Erzes, das hier gebrochen und zu Uran verarbeitet wurde, waren unbrauchbare, aber giftige und radioaktive Rückstände.

Seit zwanzig Jahren versuchen Tausende ehemalige Bergleute mit gigantischem Aufwand, ihre Vergangenheit zu bewältigen. Die Beseitigung des radioaktiven Mülls kostet den Steuerzahler schon jetzt 7 Mrd. Euro, und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Der Film begleitet fünf Jahre lang das größte Sanierungsprojekt in der Geschichte des Uranerzbergbaus - ein Projekt, das von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird. Er nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise, die von Thüringen und Sachsen zu den großen Uranminen der Welt in Namibia, Australien und Kanada führt.

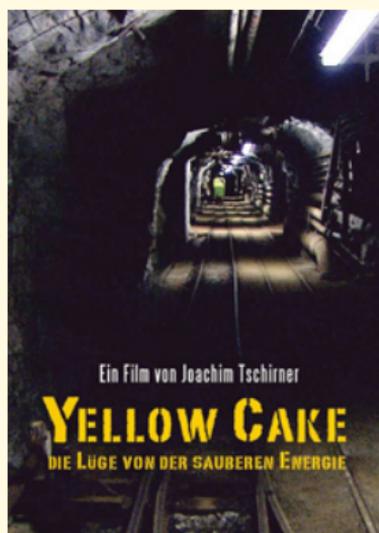
**Ort:** *Zebra-Kino, Joseph-Belli-Weg 5*

**Eintritt:** *6,- Euro / ermäßigt 5,- Euro*

**Mo. 9. April / 18.30 Uhr**

**Montagsmahnwache** für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan und der Reaktorkatastrophe von Fukushima

**Ort:** *Marktstätte Konstanz*



**Mi. 11. April / 20.00 Uhr**

## Was ist eine Energieagentur?

---

Vortrag von Dipl. - Ing. Gert Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Konstanz

Am Beispiel vom Kreis Konstanz werden die Aufgaben und Angebote einer Energieagentur anschaulich dargestellt.

Ort: *Palmenhaus, Zum Hussenstein 12*

Veranstalter: *BUND Konstanz*

**Do. 12. April / 19.30 Uhr**

## Klettern gegen Atomkraft

---

Vortrag von Cécile Lecomte, genannt: „Eichhörnchen“

Bekannt geworden ist Cécile vor allem durch ihre spektakulären Kletter-Aktionen. Die ehemalige französische Jugendmeisterin im Sportklettern weiß, wie sie ihre Fähigkeiten einsetzen kann: So ist das Eichhörnchen, wie ihre Freunde sie nennen, bereits dem Stromkonzern Vattenfall aufs Dach gestiegen und hat Strommasten besetzt, um gegen Atomreaktoren zu protestieren.

Mit viel Energie und Idealismus setzt sich Cécile Lecomte (Jahrgang 1981) durch klettern für ihre politischen Ziele ein: gegen Kohlekraftwerke, Braunkohletagebau und Atomkraft.

Ort: *Treffpunkt Petershausen,  
Georg-Elser-Platz 1*

Veranstalter: *Greenpeace Bodensee*

**Mo. 16. April / 17.30 Uhr**

## Erneuerbare Energien und Landschaftsschutz

---

Vortrag von Dr. Thomas Schaefer, BUND Konstanz

Die Energiewende stellt die Umweltbewegung vor neue Herausforderungen. Bisher war die Stromerzeugung zentral an wenigen Orten organisiert, die ökologischen Kosten entstanden weit weg (Uranabbau in Australien, Kohlebergbau in Südafrika) oder global (CO<sub>2</sub>-Ausstoß).

Einer dezentralen Stromversorgung folgt eine Dezentralisierung der ökologischen Kosten, was zu Konflikten zwischen Regenerativen Energien und Naturschutz führt.

**Ort:** HTWG, Bibliothek, Braunegger Str. 55

**Veranstalter:** HTWG - Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Gestaltung Konstanz

**Mo. 16. April / 18.30 Uhr**

**Montagsmahnwache** für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan und der Reaktorkatastrophe von Fukushima

**Ort:** Marktstätte Konstanz



In die Zukunft investieren mit erneuerbaren  
Energien...  
...wir helfen Ihnen dabei.

Di. 17. April / 19.30 Uhr

## ECOLAR – ein Wohnhaus der Zukunft

---

Seit über einem Jahr arbeitet ein Studententeam der HTWG Konstanz an der Umsetzung des ECOLAR Projekts. Dabei handelt es sich um ein modernes, energieeffizientes Einfamilienhaus für den internationalen Hochschulwettbewerb „Solar Decathlon Europe 2012“. Gemeinsam mit den Häusern der anderen Wettbewerbs-Teilnehmer wird das ECOLAR Home im September 2012 in Madrid aufgebaut und bewertet.



Im Rahmen des Vortrags werden die Studenten das ECOLAR Konzept genauer erläutern und von ihren Erfahrungen berichten.

**Ort:** *Thurgausaal der HTWG Bibliothek*  
**Veranstalter:** *HTWG - Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz*

Fr. 20. April / 11 bis 13 Uhr

## Aktion zum sensiblen Umgang mit Papier

---

Die Verringerung der Papiermenge trägt zur Verringerung der Energiemenge bei, die für die Erzeugung und den Transport des (Recycling-)Papiers benötigt wird, und somit auch zur Senkung der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Mengen.

Diese Aktion findet im Rahmen der **Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg** statt.

**Ort:** *Eingangsbereich der Universität*  
**Veranstalter:** *Universität Konstanz*

**Fr. 20. April / Nachmittag**

## Aktion „Solgenia“

---

Es besteht im Rahmen der **Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg** die Möglichkeit, auf einer Probefahrt das mit Wasserstoff und Solarenergie angetriebene Solarboot „Solgenia“ zu besichtigen.

Ort: *Webersteig, vor der HTWG*  
 Veranstalter: *HTWG - Hochschule für Technik,  
 Wirtschaft und Gestaltung Konstanz*

**Sa. 21. April / 11 bis 17 Uhr**

## Aktionstag Elektromobilität auf dem Campingplatz Klausenhorn

---

Elektromobilität ist in aller Munde und kann einen Beitrag zur Verminderung von Verkehrsbelastungen und zu Klimaschutz und Energieeffizienz leisten. Bei dem Aktionstag Elektromobilität auf dem Campingplatz Klausenhorn werden verschiedene Fahrzeugtypen (PKW, Roller, Fahrrad) vorgestellt und Probefahrten ermöglicht.

Zugleich soll eine Solartankstelle für Elektrofahrzeuge feierlich eingeweiht werden. Geplant ist auch die Vorstellung eines Hymer Hybrid Wohnmobils. Partner des Aktionstags sind das Amt für Stadtplanung und Umwelt Konstanz, ECO-CAMPING e.V., Stadtwerke Konstanz und die Tourist Information Konstanz als Betreiberin des Campingplatzes Klausenhorn.

Diese Aktion findet im Rahmen der **Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg** statt.

Ort: *Campingplatz Klausenhorn, Dingelsdorf*

**Elektro-Graumann**



**Winkelstr. 3, 78467 Konstanz, Tel: 927100**

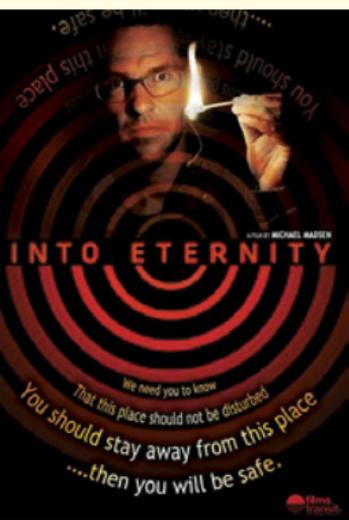
Sa. 21. April / 19.00 Uhr

## Into Eternity

Dänemark/Finnland/SWE 2009/2010

Regie/Buch: Michael Madsen,

OmU (d/voice-over und dtsh. UT), FSK 6, Länge: 75 Min.



Der zweite Film, der im Rahmen von „Energievisionen“ gezeigt wird, befasst sich mit dem Problem der Ende der nuklearen Kette.

Obwohl derzeit rund 400 Atom-Reaktoren weltweit in Betrieb sind, ist die „Endlagerung“ des hochgiftigen atomaren Abfalls bislang nicht gelöst. Im nordfinnischen Olkiluoto wird nun das weltweit erste Endlager für radioaktiven Atommüll gebaut. In einem riesigen Tunnelkomplex soll er rund

100.000 Jahre von der Biosphäre isoliert werden – ohne die Gefährdung künftiger Generationen.

Als „ein Film für die Zukunft“ bezeichnet der dänische Filmautor Michael Madsen deshalb seinen außergewöhnlichen dokumentarischen Film-Essay im Untertitel und weist damit darauf hin, dass uns die im Film aufgeworfenen Fragen noch sehr lange beschäftigen werden.

„Madsen findet außergewöhnliche Formen, um das Thema von brennender Aktualität auszuloten. (...) Die Musik - von Kraftwerk bis Sibelius - akzentuiert und kommentiert mal ironisch mal melancholisch einzelne Sequenzen.“ (Filmbulletin)

*Mit einer Einführung in die Problematik der Atommüll-„Endlagerung“ in Benken bei Schaffhausen.*

Ort: K 9 Kulturzentrum, Obere Laube

Eintritt: AK 5/4/4 Euro, VVK: 4/3/3 Euro

Mit freundlicher Unterstützung der **Postbank AG**

**Mo. 23. April / 18.30 Uhr**

## Mahnwache

---

**Montagsmahnwache** für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan und der Reaktorkatastrophe von Fukushima

Ort: *Marktstätte Konstanz*

---



Ing. Büro und Meisterbetrieb  
**solartechnik**

Profitieren Sie von  
20 Jahren Erfahrung  
im Anlagenbau

**Ihr Spezialist für  
Solarstromanlagen**

**Sunny Solartechnik GmbH**

G.-Schwab-Str.14

D-78467 Konstanz

Tel. 07531-36 285 0

Fax. 07531-36 285 293

[www.sunny-solartechnik.de](http://www.sunny-solartechnik.de)

**Di. 24. April / 19.30 Uhr**

## Die Energiewende: Kosten und Nutzen aus globaler Perspektive

---

Vortrag von Prof. Dr. Gert Ganteför, Universität Konstanz

Die Zahl der Menschen steigt alle 12 Jahre um eine Milliarde. Ein Drittel lebt in ärmsten Verhältnissen und kann seinen Energiebedarf nur aus preiswerten Energiequellen wie der Kohle decken. Moderne Solar- und Windenergieanlagen sind für diese Menschen noch unerschwinglich. Das erklärt, warum z.B. in China jede Woche ein neues Kohlekraftwerk ans Netz geht. Gelingt eine Reduktion der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht, bleibt als einzige Maßnahme gegen einen zu starken Anstieg des Meeresspiegels die aktive Klimakontrolle.

Ort: *vhs Konstanz, Katzgasse 5*

Veranstalter: *Volkshochschule Konstanz - Singen*

**Mo. 30. April / 18.30 Uhr**

**Montagsmahnwache** für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan und der Reaktorkatastrophe von Fukushima

Ort: *Marktstätte Konstanz*

**Mo. 7. Mai / 18.30 Uhr**

**Montagsmahnwache** für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan und der Reaktorkatastrophe von Fukushima

Ort: *Marktstätte Konstanz*

**Mo. 07. Mai / 19.30 Uhr**

## **Energiespeicherung - ein Schlüssel zur Energiewende**

---

Vortrag von Dietmar Kohler, Universität Konstanz

Der Atomausstieg in Deutschland ist beschlossene Sache. Doch eine erfolgreiche Energiewende hin zu Erneuerbaren Energien steht vor großen Herausforderungen. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei, dass die Verfügbarkeit starken täglichen und jahreszeitlichen Schwankungen unterliegt.

Daher kommt der Speicherung von Energie eine bedeutende Rolle zu. Dieser Vortrag bietet einen Überblick, welche Möglichkeiten uns dabei offenstehen.

Ort: *Centrotherm, Reichenauerstr.*

Veranstalter: *Karl-Ulrich Schaible*

*Nur mit Anmeldung: [energievisionen@web.de](mailto:energievisionen@web.de)*

**Do. 10. Mai / 19.30 Uhr**

## **Strom aus Licht – Quo vadis Photovoltaik?**

---

Vortrag von Prof. Dr. Giso Hahn, Universität Konstanz

Die Photovoltaik begibt sich als eine der regenerativen Stromquellen zunehmend in das Blickfeld der Öffentlichkeit. Giso Hahn stellt in seinem Vortrag den aktuellen Entwicklungsstand von Solarzellen dar, erläutert, welches Potential in Solarenergie steckt, was physikalisch vorgeht, wenn sich Sonnenstrahlen und Solarzelle begegnen und wie wirtschaftlich Photovoltaik momentan ist.

Ort: *HTWG, Gebäude F, Raum F007  
Eingang Rheingutstraße*

Veranstalter: *Universität Konstanz*

## Impressum:

Karl-Ulrich Schaible  
Wollmatinger Str. 12  
78467 Konstanz  
[energievisionen@web.de](mailto:energievisionen@web.de)

Spendenkonto: 247 243 87, BLZ 690 500 01, Sparkasse Bodensee

**Wir bedanken uns bei der POSTBANK AG** für die großzügige Unterstützung bei den Druckkosten.

Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit Druckfarben auf Pflanzenölbasis. [www.dieumweltdruckerei.de](http://www.dieumweltdruckerei.de)

## Layout und Satz:

Felix Müller | architektur + gestaltung | [www.felixmueller.com](http://www.felixmueller.com)



# 100 Ideen für drinnen & draußen

Wir feiern mit vielen Aktionen & Jubiläumsvorteilen – feiern Sie mit!



100 **FRETZ**  
jahre